

PROJEKT-UPDATE

- Das Projekt stärkte private Betreiber durch
 TRAININGS im Zusammenhang mit dem
 Management, dem Betrieb und der Wartung des
 Wasserversorgungssystems und der Entwicklung von
 Geschäftsmodellen.
- ▲ AUSBILDUNG VON TECHNIKERN DES BEZIRKSDIENSTES FÜR PLANUNG UND INFRASTRUKTUR in den Bereichen Beschaffung und Vertragsmanagement.
- AUSBILDUNG VON HANDWERKERN in Gründung und Legalisierung von Vereinigungen, im Bau von Latrinen in sandigen und instabilen Sandböden sowie in der Ausarbeitung und Umsetzung von Geschäftsmodellen.
- Mit Unterstützung des PROJEKTS REPARIERTE die Force of Change Association 11 WASSERQUELLEN und wurde mit dem BAU VON NOTLATRINEN FÜR VERTRIEBENE beauftragt.
- Bau von 2 Standrohren mit 21 neuen Hausanschlüssen und 1 Standrohr mit 34 Hausanschlüssen.

Mosambik, Cabo Delgado und Nampula Provinzen

WATER TOWERS IN MOSAMBIK



DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK



Verbessert die **Lebensbedingungen** von **175.000** Menschen.



Die **Projektkosten** betragen 1.514.290 Euro, Viva con Agua sammelt insgesamt **264.00** Euro.





Spendenbeispiel: 325 Euro ermöglichen einem Wasserkomitee die Teilnahme an einem Training für Projektmanagement.



Zeitraum: Das Projekt befindet sich in der zweiten Phase, welche von 2018 bis 2021 läuft.



Hauptziele:

- Die Bevölkerung in 80 Quartieren und Vororten hat Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen.
- Die Behörden, Unternehmen und Komitees im Bereich Wasserversorgung und Hygiene sind befähigt, nachhaltige und qualitativ gute Dienstleistungen zu erbringen.
- Die Rahmenbedingungen im Bereich Wasserversorgung und Hygiene sind verbessert.



Kurzinfo zum Projekt:

Unser Projektpartner, die Schweizer Helvetas, konzentriert sich in seiner Arbeit auf die Provinzen Cabo Delgado und Nampula. In den Provinzen Nampula und Cabo Delgado profitierten zwischen 2018 und 2021 mehr als 20'000 Menschen von dem Projekt.

WATER TOWERS IN MOSAMBIK







WEITERFÜHRENDE INFOS

Das Projekt baut auf den Erfahrungen von verschiedenen Vorgängerprojekten auf. Die erste Phase vom vorliegenden "Oratta-Projekt" fokussierte auf **WASSERVERSORGUNGEN** in Kleinstädten. In vier Distrikthauptstädten wurden **4 WASSERLEITUNGSSYSTEME** neu gebaut.

Das Oratta-Projekt konzentriert seine Maßnahmen auf die Stadtrandgebiete der Bezirke, in denen es tätig ist. Aus diesem Grund konzentrierte sich das Projekt auf den Bau von WASSERVERSORGUNGSSYSTEMEN, um das Problem des geringen Zugangs zu Wasser in den Provinzen NAMPULA und CABO DELGADO zu lösen.

Die verschiedenen Interventionsansätze des Projekts führten zu POSITIVEN VERÄNDERUNGEN, die dazu beitrugen, den VERSORGUNGSGRAD MIT WASSER UND SANITÄREN EINRICHTUNGEN IN DEN GEMEINDEN, IN DENEN DAS PROJEKT DURCHGEFÜHRT WIRD, ZU ERHÖHEN.

Von den 159 Gemeinden des Distrikts wurden 42 Gemeinden als frei von offener Defäkation (LIFECA) erklärt.









WATER IS LIFE • Mehr Infos auf vivaconagua.org



